

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 61: Kapitel 61 Frudige Nachricht

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommis geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Mamuro sah zu wie Tsubasa mit einem sehr großen Sprung aufs Feld sprang. „HEY WAS HAST DU VOR CAPTAIN?“ „TU DAS BITTE NICHT EX CAPTAIN“. „WAS HAST DU DENN VOR DAS IST VIEL ZU RISKANT.“ „DENK AN DEINE SCHULTER.“ „WAS WILLST DU HIER BEWEISEN.“ „LASS DICH NICHT PROVOZIEREN DAS WOLLEN DIE DOCH NUR.“

Solche Rufe hörte Tsubasa von seinem Team doch er achtete nicht darauf. „TSUBASA AB RUNTER VOM FELD SOFORT“, erklang Lillys energische Stimme. „Gib dir keine Mühe wir haben es auch schon versucht ihn aufzuhalten“, erklärte Mamuro seiner Freundin. „CAPTAIN BITTE ACHE AUF DEINE GESUNFDHEIT“, rief Sanae mit panischer Stimme. Tsubasa stoppte in seinem Lauf und sah zur Tribüne. Sanae seine persönliche Betreuerin stand neben Lilly und sah total fertig aus. „KEINE SORGE ICH PASSE AUF MICH AUF NAKAZAWA“, rief er ihr zu und sprintete los.

„IHR WOLLT DOCH WOHL NICHT EINFACH SO GEHEN, WIR SIND ERNST ZU NEHMENDE GEGNER.“ „Will der sich über uns lustig machen nach der Niederlage gegen Bremen und Hamburg?“, fragte ein Spieler. „Ich stoppe den ist kein Problem“, meinte Conti. „Ja los Conti“, feuerten ihn seine Teamkameraden an. Tsubasa sah in Conti jedoch keine große Gefahr. Er steigerte spielerisch leicht sein Tempo und kam so an Conti vorbei. (Mann war der aber schnell) staunte Conti. Auch die übrige Mannschaft war geplättet von dieser Leistung, denn Conti war sonst perfekt in der Manndeckung, an ihm kam so leicht niemand vorbei.

„Wer ist denn dieser Spieler, der hat nicht gegen Bremen und Hamburg gespielt?“, fragte ein Italiener.

„Na los, Aufstellung Leute“, meinte der Torwart.

„CAPTAIN SEI VORSICHTIG.“ „HEY EX CAPTAIN DU BIST SUPER.“ „DU BIST EINE KLASSE FÜR DICH.“

Auch Lilly, Sarina, Yukary und Sanae stimmten nun in die Anfeuerungen ein. „HEY TSUBASA LOS LAUF DU SCHAFFST ES.“ „ICH GLAUBE AN DICH MEIN CAPTAIN.“ „LOS DIE TRICKST DU DOCH LEICHT AUS.“ „LOS LAUF.“

Durch diese Anfeuerungen angestachelt trickste Tsubasa alle Abwehrspieler aus. (Wahnsinn ist der aber super) (Das ist ja wirklich Wahnsinn) dachten die italienischen Spieler.

Tsubasa stürmte weiter zum Tor vor und schaffte so mit einem Topspin ein Tor. Das Team lief begeistert auf ihn zu und beglückwünschte ihn. Genzo lächelte nur und staunte, über Tsubasas neuen Schuss. Auch die Mädchen waren total begeistert. Die Italienische Mannschaft staunte nicht schlecht. „Da staunt ihr was, das ist unser Spitzenspieler Tsubasa Ohzora“, klärte Mamuro die geplätteten Italiener auf. „Tsubasa?“ „Ohzora?“ „Ja ganz genau unser super Captain“, meinte Taki lächelnd. „Jetzt hört auf Jungs, ihr macht mich total verlegen“, meinte Tsubasa cool aber den leichten Rotschimmer auf seinen Wangen, konnte er auch durch die coole Stimme nicht verbergen. (Diese leichte Röte steht meinem Cousin gut) stellte Lilly in Gedanken fest und lächelte. „Die Verlegenheit steht ihm gut“, sagte Sarina. „ Stimmt Tsubasa war vorher noch nie rot, es ist das erste Mal das ich das sehe“, erklärte Lilly. Hyuga Takeshi Matsuyama und Wakashimazu kommt ihr bitte mal“, rief Izawa die Teamkameraden zu sich, die der Meinung waren das Tsubasa und Genzo nicht im Team mitspielen sollten. „Was gibt's denn?“, wollte Hyuga als Captain wissen. Die Italiener haben uns ausgelacht und sich über uns lustig gemacht, ich bitte euch darum unseren Ex-Captain und Wakabayashi mitspielen zu lassen“, sagte Izawa ernst. „Wir müssen alle dafür sein, das er und Wakabayashi spielen dürfen“, sagte Taki. „Bitte überlegt es euch und denkt an seine Leistung von gerade eben“, mischte sich jetzt auch Kisugi ein. Die vier Jungs sahen das ganze Team an. „Ihr drei seit nur dafür weil ihr unter Ohzoras und Wakabayashis Leitung schon mal gespielt habt“, sagte Hyuga energisch. „Was sagt das restliche Team?“, fragte Matsuyama. „Du kennst unsere Meinung längst wir wollen alle, das Ohzora spielen sollte und eventuell auch Wakabayashi“, sagte Jito. Matsuyama drehte sich zu Hyuga, Takeshi und Wakashimazu. „Das ganze Team wird bald gegen uns sein, wenn wir nicht erlauben, das Ohzora spielen darf“, flüsterte er. „Ich glaube, du hast recht und nur mit Ohzora, haben wir echte Chancen“, gab Hyuga zu. „Also beschlossen, Ohzora ist dabei?“, fragte Matsuyama. Alle nickten nur zustimmend. Matsuyama drehte sich zum Team und zu Tsubasa um. „Wir sind alle dafür, dass du spielen darfst Ohzora“, sagte Matsuyama ernst. „Danke“, sagte Tsubasa. Auch das Team bedankte sich. „Ich freue mich dich dabeizuhaben“, sagte Hyuga. „Danke, das von dir zu hören“, meinte Tsubasa. Die Mädchen kamen nun auch zu den Spielern. Lilly lief auf Mamuro zu und er fing sie in seinen Armen auf. Yukary wurde von Genzo sanft in eine Umarmung gezogen und auch Sanae fand sich in Tsubasas Armen wieder. „Na wie geht's dir meine kleine Betreuerin?“ „Gut danke“, brachte Sanae hervor. Sarina stand vor Taki und war leicht rot. „Hallo Sarina geht's dir gut?“, fragte Taki. „Ja danke.“ Sarina stand schüchtern vor Taki. „Darf ich?“, fragte der Junge. „Was denn?“, stellte Sarina die Gegenfrage. „Das hier“, erwiderte Taki und zog sie sanft in seine Arme. Sarina lächelte glücklich. Plötzlich betrat Herr Mikami die Bildfläche. „Trainer wir haben einstimmig beschlossen, das Ohzora beim nächsten Spiel mit dabei ist“, sagte Hyuga. „Sind wirklich alle dafür?“, fragte er an das Team gewandt. Alle nickten nur um Hyugas Worte zu bekräftigen. Herr Katagiri trat zu der Mannschaft. „Hey ich habe eine wichtige Nachricht für euch in Frankreich wartet Taro Misaki mit der Rückennummer 11 auf euch. „Was MISAKI?“., stieß Tsubasa überrascht hervor. „Ist das sein bester Freund?“, fragte Lilly. „Ja du wirst ihn ja kennen lernen Lilly“, sagte Sanae lächelnd.

Wie war's?

Eure Yukary